

Vita

Andreas J. Schulte, Journalist und Autor, Jahrgang 1965, verheiratet, zwei Söhne.

Geboren in Gelsenkirchen und im Ruhrgebiet aufgewachsen, beginnt er mit 15 Jahren erste längere Hörspiele zu schreiben und zu produzieren.

Andreas J. Schulte arbeitet ab 1988 neben dem Germanistik-Studium als Hörfunk-Redakteur und Sprecher für einen Privatsender, später in einem Pressebüro. Die Tätigkeit als Redakteur ist von Dauer, das Germanistikstudium nicht.

1991 startet er mit der Ausbildung zum Kommunikationswirt an der Westdeutschen Akademie für Kommunikation. Nach dem Abschluss übernimmt er als Etatdirektor die Betreuung von verschiedenen Unternehmen, die Produktion von Radio- und TV-Beiträgen und die Durchführung von PR-Kampagnen. In diese Zeit fällt auch die Redaktion für verschiedene Print-Projekte, in deren Rahmen z.B. Kurzgeschichten entstehen.

Seit August 2000 ist Andreas J. Schulte selbstständig als geschäftsführender Gesellschafter eines Redaktionsbüros in Andernach. Das Schreiben ist für ihn Beruf und Leidenschaft gleichermaßen: auf der einen Seite steht die tägliche Non-Fiction mit Wissenschafts- und Wirtschaftsthemen, auf der anderen Seite seine Romane. Sein Debütroman „Die Toten des Meisters“, ein historischer Kriminalroman, erschien im April 2013 im Aachener Ammianus Verlag. Ende 2013 und Anfang 2014 erschienen drei weitere Kurzgeschichten von ihm.

Die Fortsetzung des Romans „Die Toten des Meisters“ ist seit Mai 2014 unter dem Titel „Die Spur des Schnitters“ im Buchhandel.

Andreas J. Schulte ist seit 1988 Mitglied im Deutschen Journalisten Verband und seit 2013 im Syndikat (Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur).

Veröffentlichungen:

Die Toten des Meister

Historischer Kriminalroman Ammianus-Verlag/Aachen 2013

Der Stern des Meister

Weihnachtskrimi/Kurzgeschichte Anker-Buch/Andernach 2013

Einhard

Kurzgeschichte in „Karl – Geschichten eines Großen“ Ammianus-Verlag/Aachen 2014

Das Siegel des Löwen

Kinderkrimi/Kurzgeschichte Anker-Buch/Andernach 2014

Die Spur des Schnitters

Historischer Kriminalroman Ammianus-Verlag 2014

Der Dämon der Nacht

Kurzgeschichte Anker-Buch/Andernach 2014

Der Wimpel

Kurzgeschichte KBV-Verlag 2015

Die spanische Muttergottes und Das einsame Grab in den Dünen

Kurzgeschichten Wellhöfer Verlag 2015

Auszeichnungen im Rahmen seiner journalistischen Arbeit (14 das Redaktionsbüro):

„Award of Master“ 2002 für Film und Drehbuch „Envisat“, Filmfest München

„Intermedia Globe“ in Silber 2004 für Film und Drehbuch „Mars-Express“, World Media
Festival/Hamburg

„Intermedia Globe“ in Gold 2005 für Film und Drehbuch „The Huygens Mission“, World Media
Festival/Hamburg